



Dr.-Julius-Stinde-Straße 4 23738 Lensahn 04363 9023-0

## **Gesundheitsaudit für Schulen - Qualitätsbericht**

### **1. Ziele**

Der unmittelbare Bezug zwischen Bildungsqualität und Gesundheit wird in der Schule umgesetzt. In der Außenstelle Lensahn wird lernbereichsübergreifend daran gearbeitet.

Wir wollen:

- SchülerInnen befähigen gesundheitsförderliche Entscheidungen zu treffen und so Verantwortung für sich und andere zu übernehmen
- dazu beitragen, dass sich SchülerInnen eigener Verhaltensweisen und Werte, sowie der Verhaltensweisen und Werte anderer bewusst werden,
- SchülerInnen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die die Entwicklung einer gesundheitsfördernden Lebensweise unterstützen,
- das Selbstwertgefühl von SchülerInnen entwickeln helfen und fördern.

Wie leisten einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung von Bildung und Gesundheit

- über die Umsetzung gesundheitsorientierter Prinzipien (Salutogenese, Empowerment, Partizipation, Vernetzung, Nachhaltigkeit) bei der Gestaltung von Schule
- durch die Realisierung gesundheitswissenschaftlich fundierter Erkenntnisse (Bewegung, Ernährung, Rhythmisierung, neurobiologische Lernerkenntnisse ...) in Schule und Unterricht.

Wir orientieren uns damit an den Zielen der Ottawa-Charta, indem wir versuchen entsprechende Bedingungen zu gestalten und beim Einzelnen (Schüler, Lehrkraft, ...) persönliche Kompetenzentwicklung fördern.

### **2. Begründung und Stand der Entwicklung**

#### **Die besondere Lage der Schule**

„Ostholstein ist eine Region, in der das Thema „Gesundheit“ ganz groß geschrieben wird. Die natürlichen Gegebenheiten an sich – die Luft, das Meer und die Ruhe – bieten beste Voraussetzungen ...“ (<http://www.kreis-oh.de>)

Das große begrünte Schulgelände, die besondere Lage am See, neben dem Schul-Sportzentrum der Waldstadt und dem Waldschwimmbad. Nicht nur Kurpark- und Waldnähe wird unterrichtlich berücksichtigt, sondern auch die Ostseestrände werden für schulische Aktivitäten genutzt.

### **3. Die Außenstelle Lensahn**

Ca. 300 SchülerInnen, davon im Fachbereich Sozialpädagogik 168 SchülerInnen, sind aufgeteilt in zwei Berufsfelder

- sozialpädagogische Assistenten/in zweijähriger Ausbildung. Unter- und Oberstufe je zweizügig angelegt mit 92 SchülerInnen und
- ErzieherIn, in dreijähriger Ausbildung, einzügig 76 SchülerInnen
- im Fachbereich Landwirtschaft absolvieren 85 FachschülerInnen eine 3-jährige Ausbildung zum Beruf „Landwirt“
- Der Bereich Jugendliche ohne Ausbildung umfasst 40 SchülerInnen

Das Lehrkräfte-Team mit schulischen Mitarbeitern setzt sich in überschaubarer Anzahl zusammen:

- 17 im Fachbereich Sozialpädagogik
- 4 im Fachbereich Landwirtschaft
- 4 im Fachbereich Jugendliche ohne Ausbildung

### **4. Das Schulgebäude**

Es entstand in den 60er Jahren, der weitere Ausbau erfolgte in den 70er Jahren, umfangreichere Renovierungen gibt es seit 1998, 1. Schulhalbjahr. Derzeit werden die Fenster saniert bzw. ersetzt. Die neueren Renovierungsmaßnahmen umfassen eine Zeitphase von 2003 bis ca. 2009.

### **5. Das Außengelände**

Das naturnahe Außengelände umfasst ca. 6.000 qm und ist mit heimischen Sträuchern und Obstgehölzen bepflanzt.

Ein kleiner Schulteich wurde mit Schülern angelegt. Mehrere Rasen-Spielflächen werden unterrichtlich genutzt.

### **6. Schulprofil und Arbeitsschwerpunkte 2006/ 2007**

Übersicht und Stand der Arbeit „Prima Klima“ – Miteinander eine gesunde Schule gestalten.

#### Impulse der Außenstellenleitung

- Freiflächen- und Gebäudemanagement
- Schulaußengeländegestaltung
- Schulprofilentwicklung und Gesundheit

#### Schülerschaft

- Portfolioarbeit, ein Modul zur Selbstwertstärkung
- Bewegung und Spiele auch außerhalb der Sportstunden, in den Lernbereichen, Bewegungsspiele im Schulgelände, auf Kennenlernfahrten ...,
- Bewegung-Entspannung, Stressbewältigung, Förderung der Selbstheilungskräfte – Schnupperkurs Qi Gong für Lehrer und Schüler im Angebot
- Gesunde Ernährung, gemeinsames Kochen, auch jahreszeitliche und regionale Aspekte sind Themen

- Ein Kino-Projekt-Tag „We feed the world“ zum Thema wird am 17.01.2006 veranstaltet und mit mehreren Klassen durchgeführt und nachbereitet in gemeinsamen Aktivitäten
- Lernbereich Ökologie, Ernährung und Gesundheit
- BFSO U Säuglingspflegekurs
- Workshop: Ernährung aus der Region
- Lernbereich Sport
- WPF Entspannungstechniken
- (Vertiefungs-)Projekte der FSP-M zu den oben genannten Bereichen in **Kooperation mit außerschulischen Institutionen**, sozialpädagogische Praxis-Einrichtungen ...
- Präventionsprojekte zu Themen wie: AIDS, Alkohol/ Medien-Dokumentationen, auch mit Kooperationspartnern, eigene Entwicklung in der Erprobung, Internet , Schulhomepage

#### Lehrer-Schüler-Gesundheit:

- regelmäßige Teamkonferenz mit Schülerbeteiligung
- Theaterbesuche, Exkursionen mit Lehrern, Schülern, Klassenfahrten, Abschlussfahrten
- Qi Gong Schnupperkurs für Lehrkräfte und Schüler als Angebot
- Lärmreduzierung und Raumklimaverbesserung – Farbgestaltung (fortlaufend, BFSU 2-Klassenraum „Streichfest“ im November 2006
- Nichtraucherzonenerweiterung
- Snackeria/ Verköstungs-Planungen
- Suchtprävention mit Kooperationspartnern
- Auf dem Weg zur bewegungsfreudigen Schule

## 7. Fazit

Das Projekt „Teilnahme Audit Gesunde Schule“ setzt

- weitere Akzente, dass Gesundheitsförderung in der Schule neue und vor allem sinnstiftend nachhaltige Impulse erfährt und
- das die Außenstelle Lensahn, Fachschule für Sozialpädagogik bereits auf den Weg Gebrachtes in die **wertschätzende** Wahrnehmung rückt in Richtung Gesunde Schule

Diese Schule ist eine Schule, die sich in ihrer Entwicklung klar den Qualitätsdimensionen einer gesunden Schule verpflichtet sieht und die bei der Realisierung ihres sich daraus resultierenden Bildungs- und Erziehungsauftrages gezielt Gesundheitsinterventionen einsetzt.

Stand: März 2007